

# Die einheimischen Gewächse der Güterbahnhöfe des rhein.-westf. Industriegebietes.

Von R. Scheuermann - Dortmund und H. Krüger - Herne.

Die Güterbahnhöfe des Industriegebietes werden außer von mehreren hundert Fremdpflanzen von zahlreichen einheimischen Gewächsen bewohnt. Höppner und Preuß<sup>1)</sup> haben nur bei einzelnen einheimischen Arten das Vorkommen auf Güterbahnhöfen erwähnt. In der Arbeit über die „Mittelmeerpflanzen der Güterbahnhöfe des rhein.-westf. Industriegebietes“<sup>2)</sup> sind lediglich die bemerkenswerteren einheimischen Arten und auch diese nur nachrichtlich aufgeführt. Die somit vorhandene Lücke kann nunmehr, nachdem die Beobachtung der einheimischen Bahnhofspflanzen zu einem gewissen Abschluß gebracht worden ist, durch Veröffentlichung eines vollständigen Verzeichnisses der einheimischen Gewächse der Güterbahnhöfe ausgefüllt werden.

In der vorbezeichneten Arbeit über die „Mittelmeerpflanzen der Güterbahnhöfe des rhein.-westf. Industriegebietes“ sind bereits die Gründe erörtert, weswegen manche Bahnhofspflanzen besondere Beachtung verdienen, insbesondere ist die Tatsache hervorgehoben worden, daß verschiedene einheimische Arten ihr Auftreten auf den Güterbahnhöfen lediglich der Einschleppung aus den Ländern am Mittelmeer verdanken. Die betreffenden Arten können deshalb auch mit Recht zu den Mittelmeerpflanzen der Güterbahnhöfe gezählt werden.

Aus andern Teilen Deutschlands liegen uns Verzeichnisse der daselbst auf den Güterbahnhöfen beobachteten einheimischen Pflanzen nicht vor; nur für die Breslauer Bahnhöfe hat neuerdings Dr. Meyer<sup>3)</sup>

---

<sup>1)</sup> Höppner und Preuß. Flora des Westfälisch-Rheinischen Industriegebiets. Dortmund, 1926.

<sup>2)</sup> Scheuermann, R. Mittelmeerpflanzen der Güterbahnhöfe des rhein.-westf. Industriegebietes. Verhlg. des Naturh. Ver. der preuß. Rheinlande und Westfalens. Bonn. Jahrg. 86. 1929.

<sup>3)</sup> Meyer, Kurt. Die Pflanzenwelt der Breslauer Güterbahnhöfe. Schles. Ges. für vaterl. Kultur, Zoolog.-botan. Sektion. Breslau. 103. Jahresber. 1930.

die auf ihnen festgestellten einheimischen Arten aufgezählt. Immerhin reicht die von Meyer veröffentlichte Liste aus, um eine vergleichende Betrachtung der einheimischen Bahnhofsfloora des Industriegebietes mit jener Breslaus vorzunehmen. Das Verzeichnis der auf den Güterbahnhöfen des Industriegebietes beobachteten einheimischen Arten dürfte daher auch für weitere Kreise von Interesse sein, zumal wir in der Lage sind, dabei die vorläufigen Ergebnisse zu verwerten, zu welchen die in den letzten Jahren an verschiedenen Orten betriebene Untersuchung der Zusammensetzung des Verpackungsmaterials der Südfrüchte geführt hat.

Die einheimischen Bahnhofspflanzen kann man in 2 Gruppen teilen, 1. die eingeschleppten Arten, d. h. diejenigen Gewächse, die zwar im Gebiete einheimisch sind, auf den Güterbahnhöfen aber nur durch den Eisenbahngüterverkehr eingeschleppt auftreten, 2. die Arten, die den Umbau des Geländes zum Güterbahnhof überdauert oder nach dem Bau des Güterbahnhofs vermittlels der natürlichen Verbreitungsmittel von der Umgebung des Güterbahnhofs aus vom Bahngelände Besitz ergriffen haben.

Zur Einreihung einer Art in die 1. Gruppe bedarf es des Nachweises, daß eine Einschleppung stattfindet. In der Tat sind bereits zahlreiche einheimische Pflanzenarten im Verpackungsmaterial der Südfrüchtesendungen aufgefunden worden<sup>4)</sup>. Bei vielen andern Arten, die höchstwahrscheinlich eingeschleppt werden, konnte der Nachweis der Einschleppung aber noch nicht erbracht werden. Es müssen deshalb auch die Eigenart des Standorts, die Beschränkung des Vorkommens auf Entladegeleise von Südfruchthandlungen usw. berücksichtigt werden. Wenn einzelne, sonst sehr gesellig auftretende Arten in den Entladegeleisen nur vorübergehend und nur in einzelnen Individuen sich zeigen, darf auch dieser Umstand nicht außer acht gelassen werden. Auch die Entfernung von den nächsten urwüchsigen Standorten ist von Bedeutung.

Weit schwieriger ist natürlich der Nachweis, daß eine Pflanze zur 2. Gruppe gehört. Es gibt zuviele Möglichkeiten der Einschleppung! Es sei nur auf die Kartoffelverfrachtungen während der Frostzeit, an Stroh- und Heuladungen aufmerksam gemacht. In vielen Fällen sind wir deshalb genötigt, das Vorkommen in der Nachbarschaft, auf andern Ödländereien, auf Güterbahnhöfen in andern Gegenden in Betracht zu ziehen. In Einzelfällen sind wir auf mehr oder weniger begründete Vermutungen angewiesen.

Die Mehrzahl der in den Güterbahnhöfen eingeschleppt auftretenden einheimischen Arten läuft aus Samen auf, die in dem Stroh und Heu enthalten sind, mit denen zur Winterzeit die Eisenbahnwagen mit Südfrüchten (Zitronen und Apfelsinen) ausgepolstert werden. Bei Abfassung der Arbeit über die „Mittelmeerpflanzen der Güterbahnhöfe

---

<sup>4)</sup> Meyer, Kurt. Die Einschleppung von Pflanzen mit Südfruchtsendungen. Österr. Botan. Zeitschrift, Wien. Heft 3, Bd. 80, 1931.

des rhein.-westf. Industriegebietes“ war von folgenden einheimischen Arten bekannt, daß sie mit Südfrüchten verschleppt werden: *Alopecurus agrestis* L. (15)<sup>5)</sup>, *Apera spica venti* (L.) PB. (17), *Aira caryophylla* L. (23), *Bromus sterilis* L. (41), *B. tectorum* L. (42), *Silene inflata* Sm. (81), *Agrostemma githago* L. (83), *Trifolium minus* Sm. (S. 303), *T. procumbens* L. (S. 303), *T. arvense* L. (S. 305), *Vicia sativa* L. ssp. *angustifolia* (L.) Gaud. (156), *Alectorolophus minor* Ehrh. (S. 261), *Sherardia arvensis* L. (S. 322), *Valerianella olitoria* Mönch (221), *Arnoseris minima* Lk. (259), *Leontodon hispidus* L. (264), *Hypochoeris glabra* L. (265) und *Sonchus asper* Vill. (S. 334). Im Südfrüchte-Verpackungsmaterial sind inzwischen weitere nachbezeichnete Arten aufgefunden worden: *Pteridium aquilinum* (L.) Kuhn.<sup>6)</sup>, *Equisetum arvense* L.<sup>6)</sup>, *Panicum crus galli* L.<sup>6)</sup>, *Setaria glauca* PB.<sup>6)</sup>, *Trisetum flavescens* (L.) PB., *Bromus mollis* L.<sup>6)</sup>, *Cynodon dactylon* (L.) Pers. (48), *Agropyrum repens* (L.) PB.<sup>6)</sup>, *Lolium perenne* L.<sup>6)</sup>, *L. italicum* A. Br. (57), *Juncus bufonius* L., *Tunica prolifera* (L.) Scop. (S. 289), *Sagina apetala* Ard., *Arenaria serpyllifolia* L., *Adonis aestivalis* L. (S. 290), *Ranunculus arvensis* L. (S. 290), *Papaver rhoeas* L.<sup>6)</sup>, *P. dubium* L.<sup>6)</sup>, *Sinapis arvensis* L.<sup>6)</sup>, *Medicago falcata* L. (S. 302), *Trifolium agrarium* L., *Lotus corniculatus* L. var. *tenuifolius* L. (145), *Vicia sativa* L. (S. 307), *V. faba* L., *Lens culinaris* Med. (S. 308), *Anagallis arvensis* L., *Satureja acinos* (L.) Briq., *Mentha arvensis* L., *Centaurea cyanus* L. und *Sonchus oleraceus* L. Hiermit dürfte die Zahl der einheimischen Arten, die auf den Güterbahnhöfen als Südfruchtbegleiter auftreten, aber noch nicht erschöpft sein. Vielmehr sind von der weiteren Untersuchung des Verpackungsmaterials noch manche überraschende und wertvolle Aufschlüsse zu erwarten. Schwierigkeiten begegnet die Untersuchung allerdings insofern, als viele Südfruchtversandte von deutschen Häfen ausgehen oder an Umschlagorten umgeladen werden und es bei Strohverpackung dann meist schwer zu entscheiden ist, ob das Stroh in- oder ausländischen Ursprungs ist. Bei den zur Winterzeit in den Geleisen massenhaft herumliegenden Strohresten ist die Feststellung des in- oder ausländischen Ursprungs durchweg unmöglich.

Gegenüber der Einschleppung mit Stroh und Heu, die als Frostschutz für Südfrüchte benutzt werden, spielen die anderen Einschleppungswege offenbar nur eine geringe Rolle. Das gilt insbesondere für den Eisenbahnversand der Erzeugnisse der einheimischen Land- und Gartenwirtschaft. Es ist überaus bezeichnend, daß die Mehrzahl der typischen Unkräuter des lockererdigen fruchtbaren Gartenlandes auf den Güterbahnhöfen fast völlig fehlt. Es sei auf *Urtica urens* L., *Chenopodium polyspermum* L., *Euphorbia helioscopia*

<sup>5)</sup> Die eingeklammerten Zahlen bezeichnen die laufenden Nummern oder Seiten der Aufzählung in der Arbeit über die „Mittelmeerpflanzen der Güterbahnhöfe des rhein.-westf. Industriegebietes“.

<sup>6)</sup> Zu vergl. Kurt Meyer, „Die Einschleppung von Pflanzen mit Südfruchtsendungen“. Österr. Bot. Ztschr., Heft 3, Bd. 80, 1931.

L., *E. peplus* L., *Lamium amplexicaule* L., *L. purpureum* L. und *Veronica hederifolia* L. verwiesen. Gleiches gilt für die Zwergflora des leichteren Ackerbodens mit *Juncus capitatus* Weigel, *J. bufonius*<sup>7)</sup>, *Sagina apetala*<sup>7)</sup>, *Arenaria serpyllifolia*<sup>7)</sup>, *Scleranthus annuus* L., *Alchemilla arvensis* (L.) Scop.<sup>7)</sup>, *Myosotis arenaria* Schrader, *Mentha arvensis*<sup>7)</sup>, *Veronica agrestis* L., *Arnoseris minima*<sup>7)</sup> und *Hypochoeris glabra*<sup>7)</sup>. Nicht minder auffällig ist, daß viele der für die heimischen Kalkäcker charakteristischen Arten auf den Güterbahnhöfen sehr spärlich auftreten, so z. B. *Adonis aestivalis*<sup>7)</sup>, *Ranunculus arvensis*<sup>7)</sup>, *Delphinium consolida* L. (S. 290), *Neslea paniculata* Desv. (117), *Conringia orientalis* (L.) Dum. (120), *Euphorbia exigua* L. (S. 311), *Bupleurum rotundifolium* L. (185), *Stachys annuus* L. (201)<sup>7)</sup>, *Valerianella dentata* Poll. (222)<sup>7)</sup>. Viele bekannte und verbreitete Kalkunkräuter fehlen auf den Güterbahnhöfen des Industriegebietes ganz, z. B. *Nigella arvensis* L., *Adonis flammeus* Jacq., *Vicia tenuifolia* Roth, *Lathyrus tuberosus* L. (S. 308), *Falcaria vulgaris* Bernh., *Carum bulbocastanum* (L.) Koch, *Ajuga chamaepitys* (L.) Schreb., *Linaria elatine* Mill., *L. spuria* Mill. und *Veronica triphyllos* L. Es wäre verfehlt anzunehmen, daß diesen Kalkunkräutern auf den Güterbahnhöfen die Lebensbedingungen fehlen, denn andere, nicht minder häufige Kalkunkräuter treten auf den Güterbahnhöfen in üppiger Entwicklung und großer Individuenzahl auf, z. B. *Alopecurus agrestis*<sup>7)</sup>, *Avena fatua* L. (19)<sup>7)</sup>, *Silene noctiflora* L. (S. 288), *Lathyrus aphaca* L. (160)<sup>7)</sup>, *Scandix pecten Veneris* L. (177)<sup>7)</sup>, *Anagallis coerulea* Schreb. (193)<sup>7)</sup> und *Galium tricornis* Stokes (218)<sup>7)</sup>. Daß auf den Güterbahnhöfen für Acker- und Gartenunkräuter ausreichende Lebensbedingungen vorhanden sind, beweisen auch die vielen üppigen Stücke von *Setaria glauca*<sup>7)</sup>, *Anthoxanthum aristatum* Boiss. (11)<sup>7)</sup>, *Galinsoga parviflora* Cav. (S. 326), *G. quadriradiata* Ruiz et Pavon (S. 326) und *Sonchus oleraceus*<sup>7)</sup>. Die beiden *Galinsoga*-Arten sind Einwanderer, die sich ohne Zutun des Menschen auch über die ihnen zusagenden Teile des Eisenbahngeländes ausbreiten; von allen übrigen, mit Ausnahme der *Silene noctiflora*, steht fest, daß sie in Menge mit dem Verpackungsmaterial der Südfrüchte eingeschleppt werden. Sie treten deshalb auch vorzugsweise dort auf, wo die ausländischen Güterwagen mit Südfrüchten entladen werden.

Aus der Tatsache, daß die meisten der auf den Güterbahnhöfen eingeschleppt auftretenden einheimischen Gewächse mit Südfrüchten in die Güterbahnhöfe gelangen, muß auf eine ziemlich gleichartige Zusammensetzung der einheimischen Pflanzenwelt auf allen größeren Güterbahnhöfen geschlossen werden. Ebenso dürfen wir eine weitgehende Übereinstimmung mit der einheimischen Pflanzenwelt der größeren Kehrrechtplätze, soweit ihnen Abfälle von Südfruchthandlungen zugeführt werden, erwarten. In der Tat wurde auf allen besuchten größeren Güterbahnhöfen des Industriegebietes, Dtm.-Ost<sup>8)</sup>,

7) Werden mit Südfrüchten eingeschleppt.

8) An Abkürzungen sind gebraucht: Brsl für Breslau, Dtm für Dortmund, Dssd für Düsseldorf, Gbh bzw. Bh für Güterbahnhof bzw. Bahnhof.

Dtmd-Süd, Dsdd-Derendorf, Essen-Rüttenscheid, Essen-Segeroth, Herne usw. eine gleichartige einheimische Pflanzenschar vorgefunden. Nur der Hauptgüterbahnhof Gelsenkirchen macht aus unbekannten Gründen insofern eine merkwürdige Ausnahme, als auf ihm einzelne Arten zahlreich vorkommen, die auf den übrigen Güterbahnhöfen nur sehr sparsam sind, und auffällig viele Arten auftreten, die an den übrigen Orten fehlen.

Ein Vergleich mit der Liste der in Breslau beobachteten Bahnhofspflanzen zeigt, daß dort die Mehrzahl aller auf den Güterbahnhöfen des Industriegebietes eingeschleppt auftretenden einheimischen Arten ebenfalls vorkommt. Ebenso ergibt ein Vergleich mit dem Verzeichnis<sup>9)</sup> der auf den größeren Kehrriechtplätzen des Industriegebietes beobachteten einheimischen Arten — trotz der so sehr verschiedenen Daseinsbedingungen — eine ganz auffällige Übereinstimmung mit der einheimischen Bahnhofssflora. Allerdings werden für Breslau zahlreiche Arten aufgezählt, die auf den Güterbahnhöfen des Industriegebietes fehlen, wie z. B. *Nephrodium Robertianum* (Hoffm.) Prantl, *N. filix mas* (L.) Rich., *Athyrium filix femina* (L.) Roth, *Asplenium viride* Huds., *Phragmites communis* Trin., *Juncus Leersii* Marsson (= *J. conglomeratus* Aut.), *Urtica dioica* L., *Saxifraga granulata* L., *Fragaria vesca* L., *Sanguisorba officinalis* L., *Lupinus polyphyllus* Lindley, *Geranium pratense* L., *Euphorbia esula* L., *Epilobium hirsutum* L., *Knautia arvensis* (L.) Coult., *Hieracium pilosella* L., *H. pratense* Tausch, *H. flagellare* Willd., *H. murorum* L., *H. umbellatum* L. usw. Trotzdem ist die einheimische Bahnhofssflora Breslaus nicht artenreicher als die des Industriegebietes. Die Breslauer Floristen haben nämlich das ganze Areal der Güterbahnhöfe berücksichtigt, also auch die Verschiebe- und Abstellgeleise, Drehscheiben, ruderale Grünstreifen usw., während sich die Feststellungen in den Güterbahnhöfen des Industriegebietes auf die Entladegeleise und ihre nächste Umgebung beschränkten. Auch mehrere in Köln auf Güterbahnhöfen von H. H u p k e - Köln gemachte Funde konnten wir zum Vergleich heranziehen. Wir entnahmen sie dem Manuskript seiner Arbeit über die „Adventiv- und Ruderalpflanzen der Kölner Güterbahnhöfe, Hafenanlagen und Schuttplätze“, die demnächst vom Kölner Verein veröffentlicht werden wird.

Den ruderalen Grünstreifen der Güterbahnhöfe entsprechen diejenigen Teile der Kehrriechtplätze, wo sich das Erdreich unter der längeren Einwirkung der Witterung verfestigt hat, was durch das Auftreten von *Malachium aquaticum* Fries, *Dipsacus silvester* Huds., *Carduus crispus* L., *Cirsium lanceolatum* (L.) Scop., sterile Horste von *Phragmites communis* Trin. usw. zum Ausdruck kommt. In den Entladegeleisen der Güterbahnhöfe des Industriegebietes sucht man diese Arten vergeblich; nur *Cirsium lanceolatum* ist einige Male in

<sup>9)</sup> Scheuermann, R., „Die Pflanzenwelt der Kehrriechtplätze des rhein-westf. Industriegebiets“ in Sitz-Ber. des Botan. u. Zool. Ver. der preuß. Rheinlande und Westf. Bonn, 1928.

wenigen Stücken beobachtet worden. Offenbar werden diese Arten nicht eingeschleppt, auch fehlen ihnen in den Geleisen wohl die Lebensbedingungen. Aus denselben Gründen fehlen auf den Güterbahnhöfen des Industriegebietes mehrere in Breslau beobachtete, mehr dem östlichen Deutschland angehörende Arten, z. B. *Eragrostis minor* Host, *Populus alba* L., *Potentilla supina* L., *Eryngium planum* L., *Nepeta cataria* L., *Lappa tomentosa* Lmk., *Carduus acanthoides* L., *Onopordon acanthium* L. und *Centaurea rhennana* Bor.

Die Zahl der auf den Güterbahnhöfen vorkommenden, nicht eingeschleppten einheimischen Arten scheint nur gering zu sein. Unter Berücksichtigung ihrer starken Verbreitung an Rainen und Wegen, an Eisenbahndämmen, auf Kehrriechtplätzen und sonstigem Ödland glauben wir von folgenden Arten als sicher annehmen zu dürfen, daß sie den Bau der Güterbahnhöfe überdauern oder von der Umgebung aus Besitz vom Bahngelände ergreifen: *Dactylis glomerata* L., *Poa annua* L., *P. trivialis* L., *P. pratensis* L., *Festuca rubra* L., *Bromus sterilis* L., *Polygonum persicaria* L., *P. aviculare* L., *Chenopodium album* L., *Linaria vulgaris* Mill. und *Artemisia vulgaris* L. In diesem Zusammenhange müssen gewisse Arten genannt werden, die auf den Güterbahnhöfen verbreitet sind, sich daselbst wohlfühlen, und, obwohl urwüchsige Standorte in der Nähe fehlen, nicht den Eindruck der Einschleppung machen, nämlich: *Melilotus officinalis* (L.) Lam. (S. 302), *Carum carvi* L. (S. 314), *Pastinaca sativa* L. (S. 315), *Matricaria chamomilla* L. (S. 328) und *Cichorium intybus* L. Hierher gehört vielleicht auch *Corrigiola litoralis* L., wenngleich diese im Industriegebiet mehrfach auf kiesigen Teilen der Personenbahnsteige zahlreich gedeihende Art bisher nur im Güterbahnhof Essen-Segeroth angetroffen wurde. Auch *Crepis taraxacifolia* Thuill. (271) muß hierher gerechnet werden, denn sie ist im Industriegebiet nicht auf die Güterbahnhöfe beschränkt, sondern kommt nach neuerlichen Funden im Kalkgebiet mehrfach vor, u. a. in der Umgebung des Felsenmeeres, insbesondere am Wege von Deilinghofen nach Iserlohn kurz vor Sundwig und ferner bei Hohenlimburg am Wege über den Raffenberg kurz vor Holthausen. Bei Aufstellung des nachfolgenden Verzeichnisses der einheimischen Bahnhofspflanzen sind die wenigen Pilze und Moose der Güterbahnhöfe außer Betracht gelassen worden. Wer sich dafür interessiert, sei auf die Funde in den Breslauer Bahnhöfen verwiesen, wobei bemerkt wird, daß das aus Breslau nicht erwähnte Laubmoos *Bryum argenteum* L. im Industriegebiet mehrfach auf Güterbahnhöfen beobachtet wurde, so z. B. zahlreich in den Steinfugen der Ladebahnsteige des Gbhfs Dssd-Derendorf. Unberücksichtigt geblieben sind auch die auf den Güterbahnhöfen nicht seltenen Getreidearten und Futterpflanzen (Roggen, Weizen, Gerste, Hafer, Mais, Buchweizen, Luzerne, Serradella), versprengte Exemplare der häufigeren Gemüsearten, der Obstarten und Beerensträucher (Bohnen, Erbsen, Linsen, Kohl, Sellerie, Apfel, Birnbaum, Kirschen, Stachelbeeren, Johannisbeeren, Weintrauben usw.), sowie die aus angewehrten Früchten der in der Nähe wachsenden einheimischen Bäume (Eschen, Ahorn, Linden usw.) aufgelaufenen Keimlinge. Dagegen wurden die

Einwanderer, die auch das Gelände der Güterbahnhöfe besiedeln, in das Verzeichnis mit aufgenommen, weil ihr Auftreten durch den Eisenbahnverkehr nicht beeinflusst wird und sie deshalb vom Eisenbahngelände kaum wieder verschwinden werden, ihr fremder Ursprung sich auch nur dem Kundigen offenbart.

Um Raum zu sparen und um Wiederholungen zu vermeiden, sind in der nachfolgenden Übersicht der beobachteten einheimischen Bahnhofspflanzen die in der Arbeit über die „Mittelmeerpflanzen der Güterbahnhöfe des rhein.-westf. Industriegebietes“ bereits berücksichtigten Arten durch Angabe der Nummer oder Seite gekennzeichnet worden. Wegen der näheren Einzelheiten verweisen wir auf die betr. Angaben in jener Arbeit. Von dieser Regel ist nur dann abgewichen worden, wenn zu den bereits vorliegenden Angaben bemerkenswerte Ergänzungen oder Berichtigungen gebracht werden können.

Für die Mitteilung einer Reihe wertvoller Funde sind wir Herrn Regierungsrat L. Bonte in Essen zu besonderem Dank verpflichtet.

Die nur auf Güterbahnhöfen des Industriegebietes angetroffenen Arten sind durch einen vorgesetzten Stern (\*), die auch in Breslau beobachteten Arten durch zwei vorgesetzte Sterne (\*\*) gekennzeichnet worden.

## Verzeichnis der auf den Güterbahnhöfen des Industrie- gebietes beobachteten einheimischen Pflanzenarten.

### Farne.

*Nephrodium Robertianum* (Hoffm.) Prantl, *N. filix mas* (L.) Rich.,  
*Athyrium filix femina* (L.) Roth, *Asplenium viride* Huds.,  
sämtlich an der Ziegelmauer einer alten Drehscheibe in Brsl-  
West.

*Pteridium aquilinum* (L.) Kuhn. Bisher auf Gbhfen noch nicht  
beobachtet, aber, weil sehr häufiger Bestandteil des Ver-  
packungsheus der Südfrüchte, zu erwarten, zumal es schon auf  
dem Kehrriechtplatz in Dtmd-Huckarde beobachtet wurde, wo-  
hin es sicherlich mit Verpackungsheu gelangt war.

### Equisetaceen.

\*\* *Equisetum arvense* L. Sehr häufig und über die ganzen  
Gbhfe verbreitet; schwerlich eingeschleppt, obwohl  
Meyer sterile Stücke im Verpackungsheu vorfand.

*Equisetum palustre* L. und *E. Telmateia* Ehrh. wurden in Brsl, *E. silvaticum* L. in Dtmd-Süd im Verpackungsheu vorgefunden, auf Güterbahnhöfen lebend aber noch nicht beobachtet.

G r a m i n e e n.

- \*\* *Panicum sanguinale* L. s. Nr. 3.<sup>1)</sup>  
\*\* *Panicum lineare* Krocker. Anscheinend recht selten. Bisher nur Dtmd-Süd (1931, 1 Stck.); offenbar eingeschleppt.  
\*\* *Panicum crus galli* L. Auf allen Gbhfen, in verschiedenen Formen, oft zahlreich. In Brsl im Verpackungsmaterial vorgefunden.  
\*\* *Panicum miliaceum* L. Nicht häufig, meist einzeln, nur eingeschleppt. Dssd-Derendorf, Herne.  
\*\* *Setaria viridis* (L.) PB. Nicht selten, oft zahlreich, in manchen Fällen wohl eingeschleppt.  
\*\* *Setaria glauca* (L.) PB. Wird nach Meyer mit Reisstroh (als Südfrüchte-Verpackungsmaterial) eingeschleppt. Auf Gbhfen nur an entsprechenden Stellen in auffällig kräftigen, hohen, aufrechten Stücken; meist in großen Trupps.  
*Phalaris arundinacea* L. In Brsl an feuchteren Stellen. Im Industriegebiet auf Gbhfen noch nicht beobachtet; schwerlich eingeschleppt.  
\*\* *Anthoxanthum odoratum* L. Sehr sparsam. 1931 Dtmd-Süd, Herne (1 Stck., Krüger).  
\*\* *Phleum pratense* L. Verbreitet, auch in der Var. *nodosum* L.  
\*\* *Alopecurus pratensis* L. Verbreitet, doch durchweg sparsam. In Herne mehrfach.  
\*\* *Alopecurus agrestis* L. s. Nr. 15. Wird massenhaft mit Verpackungstroh eingeschleppt.  
\*\* *Alopecurus geniculatus* L. Selten. Hamm, 1926.  
\*\* *Agrostis alba* L. Nicht selten, doch meist sparsam.  
\*\* *Apera spica venti* (L.) PB. s. Nr. 17.  
*Calamagrostis epigeios* (L.) Roth. In Brsl sparsam auf einem Gbhf. Im Industriegebiet als Bahnhofspflanze bisher nicht beobachtet, dagegen mehrfach auf älteren Teilen des Kehrlichtplatzes in Dtmd-Huckarde.  
\*\* *Avena fatua* L. s. Nr. 19.  
\*\* *Avena pubescens* Huds. Anscheinend selten. Herne, 1927/28 (zahlreich, Krüger).  
\* *Trisetum flavescens* (L.) PB. Nur in Dtmd-Süd (1931, ein starker Stock) und Herne (1 Stck., Krüger) beob.

---

<sup>1)</sup> Die Hinweise beziehen sich auf die Arbeit über die „Mittelmeerpflanzen der Güterbahnhöfe des rhein.-westf. Industriegebietes.“

- achtet. Ein sehr häufiger Bestandteil des Südfrüchte-Verpackungsheus.
- \*\* *Arrhenatherum elatius* (L.) M. u. Koch. Nicht selten; die  
\* *Var. bulbosum* Schldl. wurde 1931 in Dtmd-Süd in wenigen Horsten beobachtet und war zweifellos mit Südfrüchten eingeschleppt. Aus dem Industriegebiet urwüchsig bisher nicht bekannt.
- \* *Aira caryophylla* L. s. Nr. 23.
- \*\* *Holcus lanatus* L. Verbreitet und zahlreich.
- \*\* *Holcus mollis* L. Bisher nur einmal in Dtmd-Süd in einem größeren Trupp beobachtet und dort wahrscheinlich mit Südfrüchten eingeschleppt.
- Eragrostis minor* Host. s. Nr. 26. Einwanderer. In Brsl und auf zahlreichen schlesischen Provinzbhfen nicht selten und dort stellenweise rasenbildend.
- \* *Molinia coerulea* (L.) Moench. Einmal vor Jahren in Gelsenkirchen.
- Briza media* L. Nur auf einem Bhf in Brsl beobachtet.
- Deschampsia caespitosa* (L.) PB. Nach Meyer in Brsl und dort vermutlich auf mehreren Bhfen.
- \*\* *Weingaertneria canescens* Bernh. Nur einmal vereinzelt in Dtmd-Süd beobachtet und dort mit Südfrüchten eingeschleppt. In Brsl weit häufiger, z. T. in größerer Zahl.
- \*\* *Dactylis glomerata* L. Verbreitet und auf einzelnen Gbhfen sehr zahlreich.
- \*\* *Poa annua* L. Gemein auf allen Gbhfen.
- \*\* *Poa serotina* Ehrh. (= *P. palustris* Roth). Die Verbreitung bedarf noch der Feststellung.
- \*\* *Poa trivialis* L. Verbreitet und meist sehr zahlreich.
- \*\* *Poa pratensis* L. wie vorige.
- \*\* *Poa compressa* L. Wahrscheinlich ziemlich verbreitet.
- \* *Glyceria fluitans* (L.) R.Br. Nur einmal in wenigen Ex. in Dssd-Derendorf beobachtet.
- Glyceria aquatica* (L.) Whlnbg. Auf einem Breslauer Bhf an einer feuchten Stelle zahlreich.
- \*\* *Atropis distans* (L.) Griseb. s. S. 276.
- \*\* *Festuca elatior* L. (= *F. pratensis* Huds.). Verbreitet und zahlreich.
- \* *Festuca rubra* L. Verbreitet und zahlreich, z. B. Dtmd-Süd. Für Brsl nicht angegeben.
- \*\* *Festuca ovina* L. Verbreitet und zahlreich. Aus Brsl nur für einen Bhf gemeldet.
- \*\* *Bromus sterilis* L. s. Nr. 41.
- \*\* *Bromus tectorum* L. s. Nr. 42.
- \*\* *Bromus mollis* L. Verbreitet und in Menge. Ein sehr häufiger Bestandteil des Südfrüchte-Verpackungsmaterials, dem in manchen Fällen das Auftreten der Art in den Gbhfen zugeschrieben werden muß.

- \*\* *Bromus secalinus* L. s. S. 277.  
\*\* *Bromus arvensis* L. s. S. 277.  
\*\* *Bromus inermis* Leyss. s. S. 277. Nur 1926 in Hamm viel  
auf Bahngelände.  
\*\* *Bromus erectus* Huds. s. Nr. 43.  
\*\* *Bromus racemosus* L. s. S. 277. Die Verbreitung bedarf noch  
der Feststellung.  
\*\* *Bromus commutatus* Schrader s. Nr. 44.  
\*\* *Cynodon dactylon* (L.) Pers. (Bermudagras) s. Nr. 48.  
Einwanderer. Sterile Triebe finden sich massenhaft  
im Südfrüchte-Verpackungsheu vor, Fruchtstände sind  
darin sehr selten.  
\*\* *Agropyrum repens* (L.) PB. (Quecke). Auf allen Gbhfen,  
nicht selten in großen Beständen und in mehreren  
Formen. Nach Meyer ein Bestandteil des Süd-  
früchte-Verpackungsmaterials.  
\*\* *Lolium perenne* L. Gemein auf allen Gbhfen. Von Meyer  
im Südfrüchte-Verpackungsheu aufgefunden, dem ein  
Teil der Individuen der Gbhfe das Dasein verdanken  
dürfte.  
\*\* *Lolium italicum* A.Br. (= *L. multiflorum* Lmk.) s. Nr. 57.  
Massenhaft im Südfrüchte-Verpackungsheu.  
\*\* *Hordeum murinum* L. Überall, vielfach in großen Scharen.

#### Cyperaceen.

- \*\* *Carex muricata* L. In Brsl auf mehreren Bhfen, im Indu-  
striegebiet nur vor Jahren im Gbhf Dtmd-Ost beob-  
achtet.  
*Carex Goodenoughii* Gay. Nach Meyer auf einem Bres-  
lauer Gbhf.  
\*\* *Carex hirta* L. Im Gbhf Herne (seit Jahren viel, Krüger)  
und wahrscheinlich weiter verbreitet.

#### Juncaceen.

- Juncus Leersii* Marsson. An einer feuchten Stelle eines  
Breslauer Bhfs.  
*Juncus compressus* Jacq. wurde im Gbhf Köln-Eifeltor  
beobachtet (Hupke).

#### Liliaceen.

- Allium acutangulum* Schrader (= *A. angulosum* L.). Nach  
Meyer auf zwei Breslauer Bhfen in einigen Ex.  
Vielleicht gehört ein in Dtmd-Süd im Südfrüchte-  
Verpackungsheu vorgefundener Blütenstand eines  
*Allium* ebenfalls dieser im Industriegebiet äußerst  
seltenen Art an.  
\*\* *Asparagus officinalis* L. Nicht selten, steril.

## Salicaceen.

*Populus alba* L. Mehrfach auf Bhfen in Brsl. Fehlt hierzulande als Bahnhofspflanze, dagegen wurde auf Gbhfen des Industriegebietes wiederholt die für Brsl nicht angegebene (1931 im Gbhf Gnadenfrei gefundene)

- \* *Salix caprea* L. beobachtet, z. B. in Dtmd-Süd (mehrere Stücke).

## Moraceen.

- \*\* *Cannabis sativa* L. Selten. Dtmd-Ost, 1928, 1 Stck.; Gelsenkirchen, 1931 (viel, Krüger).

## Urticaceen.

- \*\* *Urtica urens* L. Selten. Dtmd-Süd, 1931, 1 Stck. Zweifellos eingeschleppt.  
*Urtica dioica* L. In Brsl auf fast allen Gbhfen. Fehlt an den Entladestellen der Gbhfe des Industriegebietes.

## Polygonaceen.

- \*\* *Rumex maritimus* L. Seltene Bahnhofspflanze. Bisher nur Essen-Segeroth, 1930, 1 Stck.  
 \*\* *Rumex obtusifolius* L. Verbreitet und mitunter zahlreich.  
 \* *Rumex sanguineus* L. Nur 1929 im Gbhf Dtmd-Ost unter der Regentraufe eines Ladeschuppens in großer Zahl, aber seitdem verschwunden.  
 \*\* *Rumex crispus* L. Nicht allzu häufig.  
 \*\* *Rumex acetosella* L. Verbreitet und sehr zahlreich.  
 \*\* *Rumex acetosa* L. desgl.  
 \*\* *Polygonum amphibium* L. f. *terrestre*. Verbreitet und zahlreich.  
 \*\* *Polygonum tomentosum* Schrank. desgl.  
 \*\* *Polygonum persicaria* L. Verbreitet, doch ungleich häufig, z. B. in Dtmd-Ost sparsam, in Dtmd-Süd viel und stellenweise bestandbildend.  
 \* *Polygonum hydropiper* L. Weniger häufig als vorige. In Dssd-Derendorf, 1931, sparsam; in Gelsenkirchen, 1931 sehr viel (Krüger).  
*Polygonum mite* Schrank. In Brsl auf einem Bhfe.  
 \*\* *Polygonum aviculare* L. Auf allen Gbhfen gemein.  
 \*\* *Polygonum convolvulus* L. Verbreitet und zahlreich. Wird mit Süßfrüchten eingeschleppt, z. B. regelmäßig in Dtmd-Süd.  
 \*\* *Polygonum dumetorum* L. Weniger verbreitet als voriges und auch nur spärlich.

*Polygonum cuspidatum* Sieb. u. Zucc. In Brsl auf mehreren Gbhfen. Ein Einwanderer, der im Industriegebiet auf dem Eisenbahngelände vorzugsweise Böschungen besiedelt, solcherorts häufig ist und in großen Beständen auftritt, an den Entladestellen der Gbhfe aber fehlt.

### Chenopodiaceen.

- \* *Chenopodium opulifolium* Schrader s. S. 283.
- \*\* *Chenopodium album* L. Auf allen Gbhfen und gegen den Herbst hin oft in Menge.
- \* *Chenopodium ficifolium* Sm. s. S. 283.
- \*\* *Chenopodium murale* L. s. S. 284. Als Bahnhofspflanze bisher nur in Herne beobachtet (1929, 1 Stck., Krüger).
- \*\* *Chenopodium hybridum* L. s. S. 284.
- Chenopodium polyspermum* L. Auf einem Bhf in Brsl in geringer Zahl beobachtet.
- \*\* *Chenopodium rubrum* L. Diese auf den Kehrriechtplätzen des Industriegebietes so häufige Art gehört auf den Gbhfen zu den größten Seltenheiten. Bisher nur Gelsenkirchen, 1931, 1 Stck., Krüger.
- \*\* *Chenopodium glaucum* L. Im Industriegebiet auf den Gbhfen recht selten. Dtmd-Süd, 1929, 1 Stck. Nach Meyer in Brsl auf fast allen Bhfen mehr oder weniger zahlreich.
- \*\* *Atriplex hortense* L. Selten und vereinzelt. Dtmd-Ost, 1928 und Dtmd-Süd, 1931 (je 1 Stck.).
- \*\* *Atriplex patulum* L. Verbreitet und zahlreich.
- \*\* *Atriplex hastatum* L. Weniger häufig als voriges.

### Caryophyllaceen.

- \*\* *Stellaria media* (L.) Cyrillo. In Brsl auf den Bhfen allenthalben in mäßiger Zahl; im Industriegebiet nicht häufig. Regelmäßiger nur an den Entladestellen der Südfrüchte. Offenbar öfters eingeschleppt.
- Malachium aquaticum* Fries. Nach Meyer auf dem Bhf Kl.-Mochborn an einer feuchten Stelle zusammen mit *Mercurialis annua* L. und *Scrophularia nodosa* L.
- \*\* *Cerastium arvense* L. Selten. Herne, 1931 (an einer Stelle zahlreich, Krüger).
- \*\* *Cerastium triviale* Link. Verbreitet und zahlreich.
- Cerastium semidecandrum* L. In Brsl auf den Gbhfen nicht selten, von uns im Industriegebiet als Bahnhofspflanze noch nicht beobachtet.
- \* *Cerastium glomeratum* Thuill. Sehr selten. Dtmd-Süd, 1929, 1 Stck.

- \*\* *Silene inflata* Sm. s. Nr. 81.
- \* *Tunica prolifera* (L.) Scop. s. S. 289. Wird nach einem Fund in Brsl mit Südfrüchte-Verpackungsmaterial eingeschleppt. In Köln auf allen Bhfen häufig (Hupke).
- \*\* *Saponaria officinalis* L. Recht selten. Essen-Ost, 1928 (an einer Stelle zahlreich, Krüger). In Brsl auf mehreren Bhfen.
- Lychnis flos cuculi* L. In Brsl auf verschiedenen Bahnhöfen.
- \*\* *Melandryum album* (Mill.) Garcke. Verbreitet und zahlreich.
- Melandryum rubrum* (Weig.) Garcke. In Brsl-West beobachtet.
- \*\* *Spergula arvensis* L. s. S. 289.
- \*\* *Spergularia rubra* (L.) Presl. s. S. 289.
- \* *Sagina apetala* Arduino. Sehr selten. Essen-Segeroth, 1931 (1 Stck., Bonte).
- Sagina procumbens* L. Auf einem Gbhf in Brsl beobachtet.
- \*\* *Arenaria serpyllifolia* L. In Brsl auf allen Gbhfen verbreitet und zahlreich, z. T. sogar bestandbildend. Im Industriegebiet auf den Gbhfen nur sehr sparsam, z. B. Dtmd-Süd, 1931, 1 Stck.; Gelsenkirchen, 1931 (Krüger); Herne, 1931 (an einer Stelle viel, Krüger).
- \*\* *Herniaria glabra* L. Auf den Gbhfen des Industriegebietes anscheinend selten. Essen-Segeroth, 1931 (Bonte). In Brsl auf verschiedenen Bhfen, z. T. bestandbildend.
- \*\* *Scleranthus annuus* L. s. S. 261. Recht selten. Dtmd-Süd, 1931 (nur 1 Stück.); Herne, 1931 (wenige Stücke, Krüger). In Brsl auf mehreren Gbhfen, z. T. zahlreich.
- \* *Corrigiola litoralis* L. Bisher nur Essen-Segeroth, 1931 (in größerer Zahl, Bonte).

#### R a n u n c u l a c e e n.

- \*\* *Ranunculus acer* L. s. S. 290.
- \* *Ranunculus Stevenii* Andrzej. s. S. 290. Einwanderer.
- \* *Ranunculus bulbosus* L. Selten. Herne, 1927 (1 Stck., Krüger); Dtmd-Süd, wiederholt in geringer Zahl, wahrscheinlich eingeschleppt. Zu vergl. auch S. 290.
- Ranunculus polyanthemus* L. Auf einem Gbhf in Brsl.
- \*\* *Ranunculus repens* L. Verbreitet und zahlreich.
- \*\* *Ranunculus arvensis* L. s. S. 290. Von Schalow im Verpackungsmaterial der Südfrüchte nachgewiesen.
- \* *Clematis vitalba* L. Sehr selten. Seit Jahren in Dssd-Derendorf und neuerdings auch in Gelsenkirchen. An beiden Orten vereinzelt.
- \*\* *Thalictrum flavum* L. Sehr selten. Bisher nur Gelsenkirchen, 1928, 1 Stck.

Papaveraceen.

- \*\* *Papaver argemone* L. Recht selten, offenbar durchweg eingeschleppt. Dtmd-Süd, 1931, 1 Stck. mit kahler Kapsel. In Brsl weit häufiger.
- \*\* *Papaver rhoeas* L. Verbreitet, bisweilen zahlreich. Wird mit Südfrüchte-Verpackungsmaterial eingeschleppt.
- Papaver dubium* L. Die Verbreitung dieser Art, die ebenfalls im Südfrüchte-Verpackungsmaterial nachgewiesen wurde, bedarf noch der Feststellung.
- \*\* *Papaver somniferum* L. Ziemlich selten und sparsam.
- Chelidonium majus* L. In Brsl fast auf allen Bhfen mehr oder weniger zahlreich; auf Gbhfen des Industriegebietes bisher nicht beobachtet.
- \*\* *Fumaria officinalis* L. Selten. Bisher nur Herne, aber dort seit 1926 zahlreich (Krüger).
- Fumaria Vaillantii* Loiseleur. Von 2 Breslauer Bhfen gemeldet.

Cruciferen.

- \*\* *Lepidium draba* L. s. Nr. 93.
- \*\* *Lepidium campestre* L. s. S. 291.
- \*\* *Lepidium ruderales* L. s. S. 291. Auf den Bhfen in Brsl offenbar viel häufiger als im Industriegebiet.
- Turritis glabra* L. Im Gbhf Köln-Eifeltor in größeren Beständen (Hupke).
- \*\* *Sisymbrium officinale* (L.) Scop. Verbreitet und zahlreich.
- \*\* *Sisymbrium sophia* L. s. S. 292. In letzter Zeit auch einzeln auf Gbhfen beobachtet, z. B. 1930 Dtmd-Ost und Essen-Segeroth (B o n t e), je 1 Stck. In Brsl auf allen Gbhfen häufig.
- \*\* *Sisymbrium altissimum* L. (= *S. sinapistrum* Crantz) s. Nr. 98.
- \* *Isatis tinctoria* L. s. S. 293. Als Bahnhofspflanze 1931 in Herne (1 Stck., Krüger).
- \*\* *Sinapis arvensis* L. Verbreitet und zahlreich.
- \*\* *Diploaxis tenuifolia* DC. s. Nr. 103.
- \*\* *Diploaxis muralis* DC. s. Nr. 104.
- \*\* *Erucastrum Pollichii* Schimp. et Spen. s. Nr. 107.
- \*\* *Brassica napus* L. Verbreitet und öfters in größerer Zahl.
- \*\* *Brassica rapa* L. Wahrscheinlich ziemlich verbreitet.
- \*\* *Raphanus sativus* L. Auf Gbhfen ziemlich selten und allem Anschein nach öfters (in Menge) mit Südfrüchten eingeschleppt. Eine bekannte Wildpflanze.
- \*\* *Raphanus raphanistrum* L. s. S. 296.

- Barbarea vulgaris* R.Br. In Brsl auf den Gbhfen mehrfach. An den Eisenbahndämmen des Industriegebietes hier und da zahlreich, an den Entladestellen der Gbhfe aber fehlend.
- \*\* *Nasturtium armoracia* (L.) F. Schultz. Selten. Bisher nur Gelsenkirchen, 1931 (1 Rosette, Krüger).
- \*\* *Nasturtium silvestre* (L.) R.Br. Auf den Gbhfen wenig verbreitet (Gelsenkirchen; Dtmd-Süd, 1931). In Brsl anscheinend häufiger.
- Nasturtium palustre* (Leysser) DC. In Brsl auf einem Gbhf in wenigen Ex. beobachtet.
- \*\* *Capsella bursa pastoris* (L.) Moench. Auf allen Gbhfen und meist sehr häufig.
- \*\* *Camelina sativa* (L.) Crantz s. Höppner-Preuß, S. 177. Ziemlich selten.
- Camelina dentata* Pers. In Brsl auf einem Gbhf vereinzelt beobachtet.
- \*\* *Neslea paniculata* Desv. s. Nr. 116.
- Draba verna* L. In Brsl auf einem Gbhf beobachtet.
- \*\* *Erysimum cheiranthoides* L. Verbreitet und öfters zahlreich.
- Erysimum hieraciifolium* L. Vereinzelt in Brsl auf einem Bhf beobachtet.
- \*\* *Berteroa incana* DC. s. S. 298.
- \*\* *Alliaria officinalis* Andrzej. In Brsl auf mehreren Gbhfen.
- \*\* *Thlaspi arvense* L. s. S. 261. Verbreitet und zahlreich.
- \*\* *Stenophragma Thalianum* (L.) Celak. Selten. Bisher nur Essen-Segeroth, 1930 (an einer Stelle zahlreich, Bonte).
- Alyssum calycinum* L. In Brsl auf mehreren Bhfen in größerer Zahl.
- Hesperis matronalis* L. In Brsl vereinzelt auf einem Gbhf beobachtet.
- \* *Bunias orientalis* L. Als Bahnhofspflanze im Industriegebiet sehr selten. Gelsenkirchen, 1931 (1 Stck., Krüger).

#### Resedaceen.

- \*\* *Reseda lutea* L. s. Nr. 121.
- \*\* *Reseda luteola* L. Recht selten. Essen-Rüttenscheid, 1927 (Krüger); Dtmd-Ost, 1928 (Krüger).

#### Crassulaceen.

- Sedum maximum* Suter. Auf mehreren Breslauer Gbhfen beobachtet. Wurde im Industriegebiet bisher ebenso wenig angetroffen, wie

*Sedum acre* L., das auf Breslauer Bhfen z. T. bestandbildend auftritt. In Köln auf dem Gbhf Eifeltor häufig (Hupke).

*Sedum reflexum* L. In Köln auf dem Gbhf Bonntor in Menge (Hupke).

### Saxifragaceen.

*Saxifraga granulata* L. Vereinzelt auf einer rasigen Stelle eines Gbhfs in Brsl.

### Rosaceen.

\*\*\*

\*

*Sanguisorba minor* Scop. s. S. 299.

*Alchemilla arvensis* (L.) Scop. Recht selten und nur sehr sparsam. Dtmd-Süd, 1931 (2 Stck.); Dssd-Derendorf, 1931 (1 Stck.); Essen-Segeroth, 1928 (2 Stck.).

Im erstaunlichen Gegensatz zu den wenigen Rosaceen der Gbhfe des Industriegebietes — außer den beiden vorgenannten kommen nur noch *Potentilla norvegica* L. und *P. intermedia* L. als Bahnhofspflanzen vor — steht der Reichtum der Breslauer Gbhfe an Arten dieser Familie. Es werden von dort namhaft gemacht: *Pirus aria* (L.) Ehrh. × *aucuparia* (L.) Gaertn., *Rubus caesius* L., *Fragaria vesca* L. (an Außengeleisen), *Potentilla anserina* L., *P. supina* L. (auf mehreren Bhfen in größerer Zahl), *P. canescens* Besser, *P. argentea* L. (auf fast allen Bhfen und zahlreich), *P. Wiemanniana* Guenther u. Schummel, *P. reptans* L. (auf fast allen Bhfen), *Geum urbanum* L., *Alchemilla vulgaris* L., *Sanguisorba officinalis* L. (an rasigen Stellen), *Rosa canina* L., *R. glauca* Villars, *R. dumetorum* Thuill., *Prunus mahaleb* L., *P. serotina* Ehrh. und *P. spinosa* L.

### Leguminosen.

\*

*Ononis repens* L. Sehr selten. Essen-Rüttenscheid, 1928 und 1929 (zahlreich).

*Ononis arvensis* L. (= *O. hircina* Jacq.). Auf einer rasigen Stelle eines Breslauer Gbhfs.

\*

*Medicago varia* Martyn. Sehr seltene Bahnhofspflanze. Essen-Rüttenscheid, 1928 (Krüger).

\*\*\*

*Medicago sativa* L. s. S. 302.

\*\*\*

*Medicago lupulina* L. s. S. 302.

\*\*\*

*Melilotus officinalis* (L.) Lam. s. S. 302.

\*\*\*

*Melilotus albus* Desv. s. S. 302. Neuerdings auch in einem wenig benutzten Entladegeleis des Gbhfs Dssd-Derendorf in größerer Zahl sowie auf ähnlichem Gelände in Herne beobachtet.

\*\*\*

*Melilotus indicus* (L.) All. s. Nr. 135. In Brsl bisher als

Bahnhofspflanze nur vereinzelt beobachtet.

\* *Trifolium minus* Sm. s. S. 303.

\*\* *Trifolium procumbens* L. s. S. 303. Dieser Klee ist ein häufiger Bestandteil des Südfrüchte-Verpackungsheus. Sämtliche auf den Gbhfen des Industriegebietes bisher beobachtete Stücke sind auf Einschleppung mit Südfrüchten zurückzuführen.

\*\* *Trifolium repens* L. Verbreitet und zahlreich.

\*\* *Trifolium hybridum* L. s. S. 303. Auch dieser Klee wird offenbar in vielen Fällen mit Südfrüchten eingeschleppt.

*Trifolium montanum* L. Aus Brsl von mehreren Gbhfen gemeldet; auf Gbhfen des Industriegebietes aber noch nicht beobachtet. Adventiv ist die Pflanze bei uns äußerst selten. Bisher wurde sie nur in Dssd-Hafen, 1931 in einem Ex. aufgenommen.

\*\* *Trifolium arvense* L. s. S. 305.

\*\* *Trifolium pratense* L. Auf den Gbhfen verbreitet und an einigen Orten sehr zahlreich. Nicht nur in kultivierten Stücken, sondern mehr noch in prächtigen Wildformen.

\*\* *Anthyllis vulneraria* L. Wiederholt, doch meist nur sparsam. Dtmd-Ost und Dtmd-Süd, 1930. Häufiger und oft große Bestände bildend an den Bahndämmen.

\*\* *Lotus corniculatus* L. Selten. Wegen der var. *tenuifolius* L. s. Nr. 145. Ebenso häufig ist die mediterrane var. *hirsutus* Koch. Sie wird zweifellos mit Südfrüchten eingeschleppt und fand sich zahlreich im Verpackungsheu vor.

*Astragalus glycyphyllos* L. In Brsl auf mehreren Bhfen.

\*\* *Coronilla varia* L. s. Nr. 150.

\*\* *Onobrychis viciaefolia* Scop. (= *O. sativa* Lmk.) s. Nr. 152. Aus Brsl nur von einem Gbhf gemeldet.

\*\* *Vicia hirsuta* (L.) Koch. Nicht selten, öfters zahlreich und in vielen Fällen mit Südfrüchten eingeschleppt.

\*\* *Vicia tetrasperma* (L.) Mönch. Selten und nur spärlich.

*Vicia cracca* L. Nach H u p k e in Köln auf allen Bahnanlagen und auch auf den meisten Breslauer Gbhfen, im Industriegebiet dagegen als Bahnhofspflanze noch nicht beobachtet.

\*\* *Vicia villosa* Roth s. S. 307.

*Vicia sepium* L. Auf dem Gbhf Brsl.-West beobachtet.

\*\* *Vicia sativa* L. s. S. 307.

\*\* *Vicia lathyroides* L. Bisher nur in Dtmd-Süd (1931, 1 Stck.) beobachtet, wo sie sicherlich (mit Südfrüchten?) eingeschleppt war.

*Lathyrus tuberosus* L. In Brsl auf mehreren Gbhfen beobachtet.

*Lathyrus pratensis* L. In Brsl auf mehreren Gbhfen.

Geraniaceen.

- Geranium pratense* L. In Brsl auf einer rasigen Stelle eines Gbhfs.
- \*\* *Geranium pyrenaicum* L. Einwanderer. Auf Gbhfen sehr selten und bisher nur 1931 im Gbhf Dtmd-Süd in wenigen Ex. und in Gesellschaft von *Setaria italica*, *Valerianella dentata*, *Geranium dissectum* usw. beobachtet.
- \*\* *Geranium dissectum* L. Auf allen größeren Gbhfen und öfters zahlreich. In Brsl anscheinend viel seltener. Wird in manchen Fällen mit Südfrüchten eingeschleppt und wurde auch schon im Südfrüchte-Verpackungsmaterial nachgewiesen.
- Geranium columbinum* L. Im Gbhf Brsl-West 1930 vereinzelt beobachtet.
- \*\* *Geranium pusillum* L. Verbreitet und zahlreich. Dtmd-Süd, Dssd-Derendorf. Wird in vielen Fällen mit Südfrüchten eingeschleppt.
- \*\* *Geranium molle* L. Auf Gbhfen selten. Dssd-Derendorf (1931, B o n t e), Essen-Rüttenscheid, 1929 (1 Steck., K r ü g e r).
- \*\* *Erodium cicutarium* (L.) L'Hérit. Verbreitet und oft zahlreich.

Oxalidaceen.

- Oxalis stricta* L. In Brsl auf verschiedenen Bhfen.

Linaceen.

- \*\* *Linum usitatissimum* L. s. Nr. 167.

Euphorbiaceen.

- \*\* *Mercurialis annua* L. Selten und meist sparsam. Dtmd-Ost, Dtmd-Süd, Gelsenkirchen.
- \*\* *Euphorbia helioscopia* L. Selten und nur einzeln. In Brsl anscheinend etwas häufiger.
- Euphorbia cyparissias* L. In Brsl auf allen Gbhfen, z. T. bestandbildend. Im Industriegebiet zwar an Eisenbahndämmen usw., an den Entladestellen der Gbhfe aber fehlend.
- Euphorbia esula* L. In Brsl auf mehreren Bhfen beobachtet.
- \*\* *Euphorbia peplus* L. Selten und nur sparsam. In den meisten Fällen offenbar mit Südfrüchten eingeschleppt. Dtmd-Süd, Dssd-Derendorf. In Brsl anscheinend häufiger.
- \*\* *Euphorbia exigua* L. s. S. 311.

## Balsaminaceen.

*Impatiens parviflora* DC. Von mehreren Breslauer Gbhfen gemeldet und dort z. T. in größerer Zahl.

## Malvaceen.

- \*\* *Malva silvestris* L. In Herne seit 1926 in einem größeren Trupp (Krüger). In Brsl wesentlich häufiger.  
 \*\* *Malva neglecta* Wallroth. In Brsl auf allen Gbhfen ± zahlreich. Auf den Gbhfen des Industriegebietes anscheinend recht selten. Gelsenkirchen, 1931 (1 Stck., Krüger).  
 \*\* *Malva borealis* Wallm. s. S. 312.

## Hypericaceen.

- Hypericum perforatum* L. In Brsl auf allen Gbhfen ± zahlreich.  
 \* *Hypericum quadrangulum* L. Sehr selten. Dssd-Derendorf, 1927 (1 Stck., Krüger).

## Violaceen.

- \*\* *Viola tricolor* L. var. *arvensis* Murray. Nicht selten. Wird in manchen Fällen mit Südf Früchten eingeschleppt.

## Lythraceen.

*Lythrum salicaria* L. In Brsl auf einem Gbhf beobachtet.

## Oenotheraceen.

- \*\* *Oenothera biennis* L. s. S. 312.  
 \* *Epilobium parviflorum* Schreb. Anscheinend recht selten. Dtmd-Süd, 1930, 1 Stck.  
 \*\* *Epilobium angustifolium* L. Verbreitet und zahlreich. Außerdem wurden in Brsl *Epilobium hirsutum* L., *E. collinum* Gmel. und *E. roseum* Schreb. beobachtet.

## Umbelliferen.

- Eryngium planum* L. s. S. 313. Auf mehreren Bhfen in Brsl beobachtet.  
 \*\* *Aegopodium podagraria* L. Anscheinend sehr selten. Gelsenkirchen, 1931 (1 Blattrosette, Krüger).  
 \*\* *Pimpinella magna* L. Selten und bisher wenig beobachtet. Vor Jahren in Dtmd-Süd an der Ladebühne eines Südf rüchteschuppens. In Herne seit 1926 in einigen Ex. (Krüger).  
 \*\* *Pimpinella saxifraga* L. Verbreitet, doch in der Regel nur in geringer Zahl.

*Falcaria vulgaris* Bernhardi. In Brsl auf einem Gbhf beobachtet.

*Petroselinum sativum* Hoffm. In Brsl auf mehreren Gbhfen beobachtet.

\*\*  
*Carum carvi* L. s. S. 314.

*Conium maculatum* L. In Brsl auf einem Gbhf beobachtet.

\*\*  
*Chaerophyllum temulum* L. In Brsl auf mehreren Bhfen.

\*\*  
*Anthriscus silvestris* (L.) Hoffm. Verbreitet und zahlreich.

*Anthriscus vulgaris* Pers. Als Bahnhofspflanze selten und nur 1930 im Gbhf Dtmd-Ost an beschränkter Stelle zahlreich beobachtet. Standort seitdem durch Gleisarbeiten zerstört. Vermutlich mit Südfrüchten eingeschleppt.

\*\*  
*Aethusa cynapium* L. Auf allen Gbhfen, meist in Menge, auch in der var. *agrestis* Wallr.

\*\*  
*Silauus pratensis* (Crantz) Bess. Auf einzelnen Gbhfen und sich zäh behauptend. Dtmd-Ost, Dssd-Derendorf, Essen-Rüttenscheid, Essen-Segeroth. Die Individuen dieser Art fallen auf den Gbhfen durch ihre zierlichen Blätter auf und sind, wenn sie nicht blühen, leicht mit *Peucedanum oreoselinum* (L.) Mönch zu verwechseln. Höchstwahrscheinlich ein Südfruchtbegleiter.

*Foeniculum vulgare* Mill. In Brsl einzeln auf Gbhfen beobachtet.

\*\*  
*Angelica silvestris* L. Selten. Herne, 1927 (1 Stck., Krüger).

\*  
*Selinum carvifolia* L. Sehr selten. Dssd-Derendorf, 1927, 1 Stck.

\*\*  
*Anethum graveolens* L. Selten und meist einzeln; wahrscheinlich durchweg (mit Südfrüchten?) eingeschleppt.

\*\*  
*Pastinaca sativa* L. s. S. 315.

\*\*  
*Heracleum sphondylium* L. Verbreitet.

\*\*  
*Daucus carota* L. s. S. 315.

*Torilis anthriscus* (L.) Gmel. Von mehreren Gbhfen in Brsl gemeldet. Fehlt im Industriegebiet an den Entladestellen der Gbhfe, kommt daselbst aber auf Rasenplätzen, begrasten Böschungen u. dergl. vor. So z. B. im Gbhf Dtmd-Süd an einer rasigen Böschung in Menge zusammen mit *Epilobium roseum* (hunderte) und *Carduus crispus* (viel). Auf ähnlichem Gelände in Herne und Gelsenkirchen (1928).

#### Convolvulaceen.

\*\*  
*Convolvulus arvensis* L. Auf allen Gbhfen, vielfach in reichblühenden Beständen.

\*  
*Convolvulus sepium* L. Sehr seltene Bahnhofspflanze. Herne, 1928, 1 Stck., Krüger.

\*  
*Cuscuta epithymum* L. Sehr selten. Nur einmal im Gbhf Essen-Segeroth beobachtet.

## Primulaceen.

- \*\* *Anagallis arvensis* L. s. Höppner-Preuß, S. 275.  
Häufig und  $\pm$  zahlreich. Manche Stücke werden mit  
Südfrüchten eingeschleppt.

## Borraginaceen.

- Anchusa officinalis* L. In Brsl auf sämtlichen Gbhfen  $\pm$   
zahlreich.
- \*\* *Lycopsis arvensis* L. s. S. 317.
- Symphytum officinale* L. In Brsl einzeln auf mehreren  
Bhfen.
- \*\* *Lithospermum arvense* L. s. S. 317.
- \*\* *Myosotis arenaria* Schrader. Verbreitet und zahlreich.
- \*\* *Myosotis hispida* Schldl. pat. Selten und sehr spärlich.  
Dtmd-Süd, 1931, 1 Stck.; Essen-Segeroth, 1931, 2 Stck.,  
B o n t e.
- \* *Myosotis intermedia* Link. Sehr selten. Dtmd-Süd, 1931,  
1 Stck.
- \*\* *Echium vulgare* L. s. Nr. 197. In Brsl auf allen Bhfen  $\pm$   
zahlreich. Im Industriegebiet auf den Gbhfen nicht  
überall und häufiger nur an andern Teilen der Bahn-  
anlagen (Dämme usw.).

## Verbenaceen.

- \*\* *Verbena officinalis* L. Selten. Bisher nur in Herne (1928,  
mehrere Stücke, K r ü g e r) beobachtet.

## Labiaten.

- Stachys silvatica* L. In Brsl auf mehreren Gbhfen beobachtet.
- \*\* *Stachys palustris* L. Verbreitet und auf einigen Gbhfen  
zahlreich. Dtmd-Ost, Dtmd-Süd, Dssd-Derendorf.
- \* *Stachys arvensis* L. Sehr selten. Dtmd-Ost (1928, 1 Stck.);  
Essen-Segeroth (1928, 1 Stck., K r ü g e r).
- Galeopsis ladanum* L. Auf mehreren Gbhfen in Brsl be-  
obachtet.
- \*\* *Galeopsis ladanum* L. var. *angustifolia* Ehrh. Auf den  
größeren Gbhfen  $\pm$  zahlreich.
- \*\* *Galeopsis ochroleuca* Lmk. Nicht selten und öfters in  
größerer Zahl. Dtmd-Ost (1928, zahlreich), Dssd-  
Derendorf, Essen-Segeroth (1928, 1 Stck.), Herne (1930,  
1 Stck., K r ü g e r). In Brsl als erster Fund in Schle-  
sien 1930 vereinzelt auf einem Gbhf beobachtet.
- \*\* *Galeopsis tetrahit* L. Die Verbreitung der auf Gbhfen an-  
scheinend ziemlich seltenen Art bedarf noch der Fest-  
stellung.

- \* *Galeopsis bifida* Boenng. Wahrscheinlich selten. Dssd-Derendorf, 1928, 1 Stck.; Essen-Segeroth, 1928, 1 Stck.
- Galeopsis pubescens* Besser. Auf einem Gbhf in Brsl beobachtet.
- \*\* *Brunella vulgaris* L. Selten. Dtmd-Ost, 1930, wenige Stecke.
- \* *Salvia verticillata* L. s. Nr. 202.
- \*\* *Satureja acinos* (L.) Briq. Als Bahnhofspflanze selten. Essen-Segeroth, 1930 (1 Stck., B o n t e); Herne, 1928 (mehrere Stücke, K r ü g e r). Wurde massenhaft im Verpackungshau eines italienischen Südfrüchtewagens vorgefunden.
- \*\* *Nepeta cataria* L. Auf mehreren Gbhfen in Brsl beobachtet.
- Glechoma hederaceum* L. Nicht selten, aber auf einzelne Stellen beschränkt.
- Lamium amplexicaule* L. In Brsl auf mehreren Bhfen beobachtet.
- Lamium purpureum* L. In Brsl noch häufiger und zahlreicher als *L. amplexicaule*.
- \*\* *Lamium album* L. Wenig verbreitet und meist nur in geringer Zahl. Dtmd-Süd, Dssd-Derendorf.
- \*\* *Ballota nigra* L. Selten. Gelsenkirchen, 1931 (sparsam, K r ü g e r).
- Thymus serpyllum* L. Auf mehreren Breslauer Bhfen beobachtet.
- Lycopus europaeus* L. In Brsl an feuchten Stellen mehrerer Bhfe. Auch von Hupke auf mehreren Gbhfen in Köln beobachtet.
- \*\* *Mentha arvensis* L. Recht selten. Dtmd-Süd, 1930. Wird mit Südfrüchte-Verpackungsmaterial eingeschleppt.
- \*\* *Mentha pulegium* L. s. Nr. 207. Auch in Brsl auf den Gbhfen nur adventiv.

#### Solanaceen.

- \*\* *Solanum nigrum* L. Nicht häufig und ungleich zahlreich, z. B. 1931 im Gbhf Dtmd-Süd nur 1 Stck., in Gelsenkirchen sehr viel (K r ü g e r).
- \*\* *Solanum villosum* Lmk. Von verschiedenen Gbhfen in Brsl gemeldet und dort z. T. zahlreich. Im Industriegebiet als Bahnhofspflanze bisher nur 1930 im Gbhf Dssd-Derendorf (1 Stck.) beobachtet. Hier wahrscheinlich mit Südfrüchten eingeschleppt. Nach H u p k e bei Köln auf allen Schuttplätzen. Auch Preuß fand es auf Schutt in Osnabrück.
- Solanum dulcamara* L. Auf mehreren Bhfen in Brsl.
- \*\* *Hyoscyamus niger* L. In Brsl auf fast allen Bhfen ± zahlreich. Im Industriegebiet als Bahnhofspflanze sehr selten. Dtmd-Ost, 1929, 1 Stck.

- \* *Datura stramonium* L. Als Bahnhofspflanze recht selten. Dssd-Derendorf, 1931 (1 Stck.) und daselbst wahrscheinlich mit Südfrüchten eingeschleppt. Außerdem 1930 auf einem Komposthaufen im Gbhf Dtmd-Ost zahlreich.

### Scrophulariaceen.

- Verbascum lychnitis* L. Vereinzelt in Brsl auf einem Gbhf beobachtet.
- Verbascum nigrum* L. Von mehreren Gbhfen in Brsl gemeldet.
- Verbascum thapsiforme* Schrader. Vereinzelt auf mehreren Gbhfen in Brsl beobachtet. Bei mehreren im Winter erfrorenen Rosetten eines *Verbascum* im Gbhf Dtmd-Süd, 1930 hat es sich wahrscheinlich ebenfalls um diese Art gehandelt. Die Ex. waren offenbar mit Südfrüchten eingeschleppt.
- Scrophularia nodosa* L. Auf einem Gbhf in Brsl und von Hupke im Gbhf Köln-Eifeltor beobachtet.
- \*\* *Linaria vulgaris* L. Auf allen Gbhfen gemein. Eine der häufigsten Bahnhofspflanzen.
- Linaria minor* Desf. Auf mehreren Bhfen in Brsl ± zahlreich. Gehört in Schlesien zu den häufigsten Bahnhofspflanzen. Auch in Köln auf allen Bhfen.
- \*\* *Antirrhinum orontium* L. s. S. 320. Nach weiteren Funden in Dtmd-Süd (1930 und 1931) und Dssd-Derendorf zweifellos ein Südfruchtbegleiter.
- Veronica chamaedrys* L. Von mehreren Gbhfen in Brsl gemeldet.
- \*\* *Veronica arvensis* L. s. S. 261. Besonders zahlreich an den Entladestellen der Südfrüchtewagen und offenbar vielfach eingeschleppt.
- \*\* *Veronica Tournefortii* Gmel. Wenig verbreitet. Herne, Gelsenkirchen u. a.
- \*\* *Veronica agrestis* L. Recht selten. Dtmd-Ost, 1931, 1 Stck.; Dtmd-Süd, 1931, 1 Stck.
- \* *Veronica hederifolia* L. Sehr selten. Dtmd-Süd, 1931, 1 Stck.
- Euphrasia stricta* Host. Auf einem Bhf in Brsl beobachtet.
- Odontites verna* (Bell.) Rehb. Desgl.
- \* *Alectorolophus minor* W. u. Grab. Seltene Bahnhofspflanze. Dtmd-Süd, 1931, 1 Stck.; Herne (wiederholt, Krüger). Wird zahlreich mit Verpackungstroh eingeschleppt.

### Plantaginaceen.

- \*\* *Plantago major* L. Auf allen Gbhfen ± zahlreich.
- \*\* *Plantago media* L. Ziemlich seltene Bahnhofspflanze, Dtmd-

Ost, 1930 (2 Stck.); Dssd-Derendorf 1930 (1 Stck.);  
Herne (wiederholt in einzelnen Ex., Krüger).

\*\*

\*\*

*Plantago lanceolata* L. s. S. 321.

*Plantago arenaria* W. u. K. s. Nr. 216.

### Rubiaceen.

\*\*

\*\*

*Sherardia arvensis* L. s. S. 322.

*Galium cruciata* (L.) Scop. Sehr seltene Bahnhofspflanze.  
Essen-Rüttenscheid, 1929 (1 Stck., Krüger).

\*\*

*Galium aparine* L. Verbreitet und  $\pm$  zahlreich. In manchen  
Fällen mit Südfrüchten (mit Verpackungsstroh) ein-  
geschleppt. Dtmd-Ost, Dtmd-Süd, Dssd-Derendorf,  
Herne.

*Galium aparine* L. var. *spurium* L. Vereinzelt auf einem  
Bhf in Brsl beobachtet.

\*\*

\*\*

*Galium palustre* L. Von einem Gbhf in Brsl angegeben.

*Galium verum* L. Selten. Dtmd-Ost, 1930, wenige Stücke.

*Galium mollugo* L. Verbreitet und meist zahlreich.

### Caprifoliaceen.

\*\*

*Sambucus nigra* L. Nicht häufig und nur einzeln.

*Lonicera xylosteum* L. In Brsl auf einem Gbhf beobachtet.

### Valerianaceen.

\*\*

*Valerianella olitoria* (L.) Moench. s. Nr. 221.

### Dipsacaceen.

\*

*Succisa pratensis* Moench. Sehr selten. Dssd-Derendorf,  
1927, wenige Stücke.

*Knautia arvensis* (L.) Coult. *Scabiosa columbaria* L. nebst  
der var. *ochroleuca* L., die in Brsl beobachtet wurden,  
sind auf Gbhfen des Industriegebiets noch nicht an-  
getroffen worden.

### Campanulaceen.

\*\*

*Campanula trachelium* L. Sehr selten. Dssd-Derendorf,  
1927 (1 Stck., Krüger).

\*

*Campanula rapunculus* L. s. S. 323.

In Brsl wurden auf Gbhfen außerdem *Campanula rapuncu-  
lodes* L. und *C. patula* L. beobachtet

### Compositen.

\*\*

*Eupatorium cannabinum* L. Selten und vereinzelt. Herne,  
1931 (2 Stck., Krüger); Gelsenkirchen, 1927 (1 Stck.)

\*\*

*Bellis perennis* L. Selten und nur spärlich. Dtmd-Ost,  
Dtmd-Süd.

- \*\* *Erigeron canadensis* L. Einwanderer. Auf allen Gbhfen und meist in großen Beständen.
- \*\* *Erigeron acer* L. In Brsl auf mehreren Bhfen. Im Industriegebiet bisher nur in Essen-Rüttenscheid (1927, in Menge, Krüger) beobachtet.
- Filago arvensis* (L.) Fries. In Brsl auf mehreren Bhfen beobachtet.
- Filago minima* Fries. In Brsl auf einem Bhf beobachtet.
- \*\* *Gnaphalium uliginosum* L. An den Entladegleisen selten. Dssd-Derendorf, 1931 (1 Stck., Bonte). In Menge auf einer Ladestraße des Gbhfs Dtmd-Süd.
- \*\* *Inula britannica* L. s. S. 324.
- \*\* *Xanthium strumarium* L. s. S. 325.
- \*\* *Helianthus annuus* L. s. S. 325.
- Helianthus tuberosus* L. wurde auf mehreren Gbhfen in Brsl beobachtet.
- \*\* *Bidens tripartita* L. Verbreitet und  $\pm$  zahlreich.
- Bidens melanocarpus* K. M. Wiegand. Auf mehreren Bhfen in Brsl beobachtet. Dieser Einwanderer ist im Industriegebiet nunmehr bereits an 2 Stellen um Dortmund — städt. Kehrlichplatz in Dtmd-Huckarde und auf Emschermangel der Halde der Zeche in Dtmd-Dorstfeld — festgestellt worden, hat sich auf Gbhfen aber noch nicht eingestellt.
- \*\* *Galinsoga parviflora* Cav. Einwanderer s. S. 326.
- \*\* *Galinsoga quadriradiata* Ruiz et Pavon var. (vel ssp.) *hispida* (DC.) Thell. Einwanderer s. S. 326.
- \*\* *Anthemis arvensis* L. s. Nr. 230.
- \*\* *Anthemis cotula* L. s. Nr. 236.
- \* *Anthemis tinctoria* L. s. S. 327. Häufiger an Eisenbahndämmen. Von Brsl nicht gemeldet.
- \*\* *Achillea ptarmica* L. s. S. 328.
- \*\* *Achillea millefolium* L. Verbreitet und zahlreich.
- \*\* *Matricaria chamomilla* L. s. S. 328. In Brsl anscheinend weniger häufig.
- \*\* *Matricaria suaveolens* (Pursh) Buchenau (= *M. discoidea* DC.). Einwanderer, s. S. 328.
- \*\* *Matricaria inodora* L. s. Höppner-Preuß, S. 350. Verbreitet und zahlreich.
- \*\* *Chrysanthemum vulgare* (L.) Bernh. Verbreitet und oft zahlreich.
- \*\* *Chrysanthemum parthenium* (L.) Bernh. Seltene Bahnhofspflanze. Essen-Segeroth, 1930 (mehrere Stücke) und daselbst wahrscheinlich eingeschleppt.
- \*\* *Chrysanthemum leucanthemum* L. Verbreitet und oft zahlreich.

- \*\* *Artemisia absinthium* L. (Wermut). Auf einzelnen Gbhfen  
± zahlreich, sich zäh behauptend und anscheinend  
eingeschleppt. Dtmd-Süd, Dssd-Derendorf (zahlreich),  
Essen-Segeroth, Gelsenkirchen.
- \*\* *Artemisia vulgaris* L. s. S. 261. Überall und Bestände bildend.
- \*\* *Artemisia campestris* L. s. S. 329. In Brsl. anscheinend  
häufiger.
- \*\* *Tussilago farfara* L. Auf allen Gbhfen und über sie ver-  
breitet.
- \*\* *Senecio vulgaris* L. Verbreitet und zahlreich, jedoch die  
Varietät *radiatus* Koch sehr selten. Gelsenkirchen,  
1931 (1 Stck., K r ü g e r).
- \* *Senecio vulgaris* L. × *S. vernalis* W. u. K. Auf Gbhfen  
recht selten. Essen - Rüttenscheid, 1929 (2 Stück,  
K r ü g e r).
- \*\* *Senecio vernalis* W. u. K. Einwanderer, s. S. 329. In Brsl  
anscheinend weniger häufig.
- \*\* *Senecio viscosus* L. s. S. 329.
- \* *Senecio silvaticus* L. s. S. 329.
- \* *Senecio erucifolius* L. Sehr selten. Bisher nur Dtmd-Süd,  
1929 (2 Stck., K r ü g e r).
- \*\* *Senecio Jacobaea* L. Auf mehreren Bhfen in Brsl und  
auch im Gbhf Köln-Eifeltor beobachtet. Im In-  
dustriegebiet als Bahnhofspflanze sehr selten. Gelsen-  
kirchen, 1928 (K r ü g e r). Soweit rememberlich auch  
in Dtmd-Süd beobachtet.
- \* *Senecio Fuchsii* Gmel. Sehr selten. Herne, 1931 (1 Stück,  
K r ü g e r).
- \*\* *Calendula officinalis* L. s. Nr. 247.
- Echinops sphaerocephalus* L. In Brsl auf einem Gbhf be-  
obachtet.
- Arctium lappa* L. In Brsl auf mehreren Gbhfen.
- \*\* *Arctium tomentosum* (Lmk.) Schrank. Desgl.
- \*\* *Arctium minus* Schrank. Verbreitet.
- Carduus acanthoides* L. In Brsl auf allen Gbhfen ± zahl-  
reich.
- Carduus crispus* L. In Brsl auf einem Gbhf beobachtet.  
S. auch unter *Torilis anthriscus* (L.) Gmel.
- \*\* *Carduus nutans* L. Als Bahnhofspflanze sehr selten. Herne,  
seit 1926 (ein größerer Trupp, K r ü g e r).
- \*\* *Cirsium lanceolatum* (L.) Scop. In Brsl auf allen Gbhfen.  
Im Industriegebiet bisher nur in Gelsenkirchen und  
Herne beobachtet (K r ü g e r).
- Cirsium canum* (L.) Moench. In Brsl auf einem Gbhf be-  
obachtet.
- \*\* *Cirsium arvense* (L.) Scop. Auf allen Gbhfen, durchweg  
zahlreich.

- \*\* *Centaurea jacea* L. s. S. 261 und 330. Auf allen Gbhfen und meist zahlreich in verschiedenen, z. T. wohl eingeschleppten Formen.  
 \* *Centaurea nigra* L. s. S. 330. Auch in Dtmd-Süd beobachtet.  
 \*\* *Centaurea scabiosa* L. s. S. 330.  
 \*\* *Centaurea cyanus* L. Nicht selten. Wird massenhaft mit Verpackungsstroh eingeschleppt.  
*Centaurea rhenana* Boreau s. S. 331. In Brsl auf mehreren Gbhfen und z. T. zahlreich.  
*Onopordon acanthium* L. In Brsl auf einem Gbhf beobachtet.  
 \*\* *Cichorium intybus* L. Verbreitet, aber mitunter sparsam.  
 \* *Arnoseris minima* Lk. s. Nr. 259.  
 \*\* *Lampsana communis* L. s. S. 332.  
 \* *Leontodon autumnalis* L. Nicht selten. Dtmd-Süd, Gelsenkirchen, Herne.  
 \*\* *Leontodon hispidus* L. s. Nr. 264.  
 \*\* *Hypochoeris glabra* L. s. Nr. 265.  
 \*\* *Hypochoeris radicata* L. Verbreitet und  $\pm$  zahlreich.  
 \*\* *Picris hieracioides* L. Anscheinend selten. Herne, 1928, eine auffällig kleine Form (K r ü g e r).  
 \*\* *Tragopogon pratensis* L. Verbreitet, mitunter zahlreich.  
*Chondrilla juncea* L. In Brsl auf einem Gbhf beobachtet.  
 \*\* *Taraxacum officinale* Weber. Auf allen Gbhfen sehr häufig.  
 \*\* *Sonchus oleraceus* L. Verbreitet und zahlreich. Wird in Menge mit Südfrüchte-Verpackungsmaterial eingeschleppt.  
 \*\* *Sonchus asper* Vill. s. S. 334.  
 \*\* *Sonchus arvensis* L. Auf allen Gbhfen und über alle Geleise verbreitet.  
 \*\* *Crepis biennis* L. Anscheinend nicht häufig und nur sparsam.  
 \* *Crepis taraxacifolia* Thuill. s. Nr. 271. Einwanderer.  
 \*\* *Crepis tectorum* L. s. S. 335.  
 \*\* *Crepis virens* Vill. s. S. 335. In den Geleisen der Gbhfe nur spärlich, dagegen an rasigen Stellen oft sehr zahlreich. In Brsl auf den Gbhfen anscheinend sehr selten.  
 \*\* *Lactuca scariola* L. s. S. 335. In Brsl auf den Gbhfen offenbar weit häufiger.  
 \* *Hieracium Bauhini* Schult. Selten. Essen - Rüttenscheid, 1927 (in größerer Zahl).  
*Hieracium pilosella* L., *H. flagellare* Willd., *H. pratense* Tausch, *H. murorum* L. und *H. umbellatum* L. wurden auf Gbhfen in Brsl beobachtet. *Hieracium silvestre* Tausch und *H. laevigatum* Willd. bilden im Industriegebiet an kiesigen Stellen der Eisenbahnanlagen, insbesondere an den Dämmen und längs der Geleise vielfach Massenvegetation, fehlen aber an den Entladestellen der Gbhfe.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Repertorium specierum novarum regni vegetabilis](#)

Jahr/Year: 1933

Band/Volume: [BH\\_71](#)

Autor(en)/Author(s): Scheuermann Richard, Krüger Hans

Artikel/Article: [Die einheimischen Gewächse der Güterbahnhöfe des rhein.-westf. Industriegebietes 100-126](#)